

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

283 (16.10.1873) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 283. (Zweites Blatt)

Donnerstag den 16. Oktober

1873.

Brodpreise.

Vom 16. bis einschließlich 31. Oktober 1873 verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen hiesigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

Ein Paar Bede zu 2 fr. muß wiegen	80	Gramm.
Ein halbweißes Grogfenbrod muß wiegen	150	Gramm.
1/2 Kilo Halbweißbrod kostet	8	fr.
1/2 Kilo Schwarzbrod kostet	6	fr.
1 1/2 Kilo Schwarzbrod kostet	18	fr.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1873.

Der Vorstand der Bäcker-Genossenschaft.

Für Bierbrauer.

Fahrnißversteigerung.

3.2. Karlsruhe. Wegen Geschäftsaufgabe läßt Herr Bierbrauer Grimm dahier seine sämtlichen zum Bierbrauereibetrieb erforderlichen Fahrniße und Einrichtungsgegenstände durch den Unterzeichneten öffentlich gegen Baarzahlung versteigern, und zwar:

in Durlach im Hofe der Groß. Domänenverwaltung:

Montag, den 20. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

74 Stück runde Lagerfässer, 3—9 Dhm haltend, 1 Leiterwagen;

in Karlsruhe in der Behausung des Eigentümers, Kronenstr. 3:

Dienstag, den 21. d. M.,

Vormittags 9 Uhr anfangend,

5 Stück Gährbüten, oval, 12—14 Dhm haltend,

4 Stück Gährbüten, rund, 11—12 Dhm haltend,

1 kupferner Kessel, 17 Dhm, 1 Pression zum Abfüllen, 1 Kühlschiff in Eisen, 1 Kühlapparat, 1 Maischbütte mit Handmaischmaschine, 1 Reservoir in Eisen, 2 Circularpumpen, 1 Druck- und Saugpumpe, 12 Stück Eischwimmer, 1 Bugmühle, 1 Schrotmühle, 1 Gerstenweiche, 2 Büten, eine große Partie Pression- und Schenkfässer, Daubholz, Faßlager, Lagersteine, 1 Decimalkwaage, neues Gewicht, 8 Fenner Tragkraft.

Ferner: 1 Rolle mit Fuhrfaß, 1 Rolle, 1 Leiterwagen, 1 Bernerwägle u.

Bemerkt wird, daß sämtliche Gegenstände in sehr gutem nutzbarem Zustande sind und Angebote auf das ganze Inventar bis zum 17. d. M. entgegengenommen werden.

Hierzu ladet Liebhaber höflichst ein

W. Merke jr., Geschäftsbagent.

Beiertheim.

Bekanntmachung.

Die öffentliche Armenpflege, hier die Krankenversicherungsanstalt in Beiertheim betreffend.

Auf Grund des §. 49 des P.St.G. und des §. 3 der Verordnung Groß. Ministeriums des Innern vom 11. Juni 1870 wird mit Zustimmung des Gemeinderaths vom 15. September d. J. und nach Vollziehbarkeitsklärung des Groß. Hrn. Landcommissärs vom 30. Sep-

tember d. J. Nr. 1703, für die Gemeinde Beiertheim verfügt:

§. 1.

Dienstverhältnissen, Arbeitgeber, Lehrherren haben auch den Dienstvertritt und Dienstaustritt der nicht mit ihnen zusammenwohnenden Dienstboten, Fabrik- und Handarbeiter, Gewerbsgehülfen und Lehrlinge spätestens nach 2 Tagen, vom erfolgten Ein- und Austritt an gerechnet, der unterzeichneten Ortspolizeibehörde anzuzeigen.

§. 2.

Zu widerhandlungen werden an Geld bis zu 10 Gulden bestraft.

Dieses wird zur Nachachtung hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Beiertheim, den 14. Oktober 1873.

Bürgermeisteramtverweser:

Fischer.

J. Weber.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Hebamme Luise Raif, geborene Seig, Wittwe des Müllers August Raif dahier, werden am

Montag den 20. d. M.,

früh 9 Uhr,

sämtliche Fahrniße, als: Gold und Silber, Frauenkleider, Bett- und Feingeräthe, Schreinwerk, Küchengeräth und allerlei Hausrath in ihrer Wohnung, Jähringerstraße Nr. 59, der Erbtheilung wegen, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1873.

3.1. Groß. Notar Grimmer.

Bekanntmachung.

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückspläne und des Güterverzeichnisses von der Gemarkung Graben ist Tagfahrt auf

Montag den 3. November d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

in das dortige Rathszimmer anberaumt.

Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigentum ist im Rathsaufe daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderath oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Groß. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Messurfunden und

Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundbesitze an den Gemeinderath zu Graben abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigentümer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1873.

21. Genter, Bezirksgeometer.

Wohnungsanträge und Gesuche

* Marienstraße 14 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allen übrigen Erfordernissen, Wasserleitung mitbegriffen, auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres parterre.

— Schloßplatz 6 ist sogleich oder auf den 23. Oktober im 3. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 6 ineinandergehenden Zimmern, auf den Schloßplatz gehend, Küche und sonstiger Zugehör zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im Hause.

Wohnungen zu vermieten.

Im Seitengebäude ist eine Wohnung von 2 geräumigen Zimmern nebst Küche, Holzstall und Keller sogleich zu vermieten: Langestraße 169.

* Eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Magdalkammer, Küche und Keller ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Bleichstraße 60, unten, ist ein schönes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

* Spitalstraße 50, dem markgräflichen Palais gegenüber, im 3. Stock, sind sogleich oder auf 1. November 2 hübsch möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* Jähringerstraße 94, in nächster Nähe des Marktplazes, sind im 2. Stock 2 schöne, unmöblirte Zimmer (Salon mit Schlafzimmer) sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

* Schützenstraße 29 im 2. Stock sind zwei hübsch möblirte Zimmer zu vermieten.

* Zu vermieten: ein freundliches, schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend. Auskunft Wilhelmstraße 13 im 4. Stock.

* Friedrichsplatz 5, 1 Stiege hoch, sind 2 möblirte Zimmer im Seitenbau an 1 oder 2 Herren sogleich zu vermieten.

* Ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, ist auf 23. Oktober oder 1. November zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofstraße 6 im 3. Stock.

* Ein Zimmer und zwei ineinandergehende möblirte Zimmer sind zu vermieten: Hasanenstraße 15.

Zimmergesuche.

* In der Nähe der Herrenstraße wird ein möblirtes Zimmer gesucht. Offerten im Karpfen abzugeben.

* Ein Einjährig-Freiwilliger sucht sogleich ein Zimmer in der Nähe der Infanteriekaserne. Adressen abzugeben: Blumenstraße 17, 2. Stock.

* Zwei ineinandergehende oder nebeneinander liegende, möblierte Parterrezimmer werden zu miethen gesucht. Adresse beliebe man unter L. S. poste restante abzugeben.

G e s u c h.

* Größere Räumllichkeiten, zum Aufbewahren von Früchten, werden gesucht: Adlerstraße 26.

Dienst-Anträge.

* Zum sofortigen Eintritt wird ein Kindsmädchen festesten Alters gesucht. Näheres zu erfragen Langestraße 138 im dritten Stock.

Ein Mädchen, welches kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet eine Stelle, ebenso ein Mädchen, welches mit Kindern umzugehen versteht, nähen und bügeln kann: Friedrichsplatz 2 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches kochen kann, überhaupt die häuslichen Arbeiten verrichtet, findet sogleich eine Stelle: Steinstraße 17.

* Es wird ein braves Mädchen, welches waschen kann und das Zimmerreinigen versteht, sogleich in Dienst gesucht. Näheres Spitalstraße 45.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet gegen guten Lohn sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 117 im dritten Stock.

* Ein braves Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann, sowie sich den andern häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich bei gutem Lohn eine Stelle: Ecke der Langen- und Fasanenstraße im Laden.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht: Waldhornstraße 22.

Langestraße 167 im 2. Stock findet ein tüchtiges Mädchen, welches etwas kochen und sich hauptsächlich über Ehrlichkeit ausweisen kann, gegen gute Bezahlung sogleich eine Stelle.

* Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und pugen kann, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 81.

* Stephaniensstraße 16 wird auf den 1. November ein Hausmädchen gesucht. Es mögen sich nur solche melden, die sich mit sehr guten Zeugnissen ausweisen können.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle durch das Stellenvermittlungsbüreau von F. J. Müller, Langestraße 119.

*2.1. Ein Mädchen, welches nähen und bügeln, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 72 im zweiten Stock.

Stellenantrag.

*2.1. Ein tüchtiger Maurerbalier zur Leitung eines größeren Baues wird gesucht. Anmeldungen werden täglich von 12 bis 1/2 1 Uhr entgegengenommen: Waldstraße 30 im 2. Stock.

Kapital auszuleihen.

* 1000 bis 1500 fl. sind gegen genügende Sicherheit auszuleihen. Näheres kleine Herrenstraße 6 eine Treppe hoch.

Lehrer-Gesuch.

* Für einen Knaben von neun Jahren wird ein Lehrer gesucht, welcher versteht, in der russischen Sprache gründlich Unterricht zu erteilen. Näheres Langestraße 138 im dritten Stock.

Amme-Gesuch.

* Eine gute, gesunde Amme wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Langestraße 177, 1 Treppe links.

Hausknecht.

Für einen fleißigen, ehrlichen, jungen Mann steht bei hohem Salair zum 1. November eine Stelle offen: Waldstraße 8.

Stellen-Gesuche.

* Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße 37b im 4. Stock. Ebendasselbst sucht eine gewandte Kellnerin sogleich eine Stelle.

* Drei tüchtige, sehr anständige Kellnerinnen suchen zum sofortigen Eintritt Stellen. Näheres durch das Stellenvermittlungsbüreau von F. J. Müller, Langestraße 119.

* Eine gewandte Kellnerin sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Schützenstraße 33.

Beschäftigungsgesuche.

* Eine geübte Maschinennäherin, welche auch schön weihnähen kann, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause; auch werden alle Arbeiten zum Steppen auf der Maschine angenommen und pünktlich besorgt: Langestraße 39, Vorderhaus 2. Stock. Ebendasselbst empfiehlt sich eine geübte Kleidermacherin, welche nach dem Journal arbeitet, in und außer dem Hause.

(1205) Ein Zeichner, welcher vorzüglich im geometrischen, sowie auch im Architekturzeichnen bestens bewandert ist, sucht in seinen freien Stunden in diesem Fache Beschäftigung. Anmeldungen nimmt entgegen und liegen Musterzeichnungen auf bei W. Gutekunst, Jähringerstraße 98.

* Eine Frau, welche gut waschen und pugen kann, sucht beständige oder ausbittweise Beschäftigung. Zu erfragen Durlacherthorstraße 35 im 3. Stock.

Monatsdienst-Gesuch.

* Ein oder zwei Monatsdienste werden gesucht. Zu erfragen Langestraße 132 im Hinterhaus.

Verloren.

* Am Mittwoch früh verlor ein Dienstmädchen einen Farbschein aus der Bringschen Färberei. Man bittet um Rückgabe desselben gegen Erkennlichkeit: Amalienstraße 22 oder in der Färberei.

* Eine arme, alte Wittwe verlor am Samstag Abend von der Wald- bis zur Akademiestraße ihre Brille. Der redliche Finder wird freundlich gebeten, dieselbe Waldstraße 21 im 3. Stock des Hintergebäudes abzugeben.

* Am Sonntag Morgen verlor ein Kind ein Fleischnüchlein, um dessen Rückgabe gegen Erkennlichkeit gebeten wird: Amalienstraße 22 im Laden.

* Montag Abend, zwischen 5 und 6 Uhr, wurde auf der Langenstraße ein Spitzenärmel verloren. Gegen Belohnung abzugeben Herrenstraße 18 eine Treppe hoch.

Ein Kanapee,

noch nicht gebraucht, mit bestem braunem Woll-damast, ist wegen schneller Abreise billig zu verkaufen. Zu erfragen Hirschstraße 1 im ersten Stock.

Zu verkaufen:

1 Kanapee (kleines Causeuse), 3 gut erhaltene Herrenröcke, 1 Waschkessel: im katholischen Schulhause 3. Stock.

Verkaufsanzeigen.

* Eine Nealschildgerechtigkeit ist zu verkaufen oder zu verpachten. Näheres Langestraße 74 links eine Stiege hoch.

* Ein neuer eigener Sackflog, schön rund behauen, circa 4 Fuß im Durchmesser, und einige Krautständer sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Steinstraße 6, Hinterhaus im 2. Stock.

* Es ist wegen Familienverhältnissen ein vollständiges, noch gut erhaltenes Buchbinderwerkzeug ganz oder theilweise, sowie ein großer Kleiderschrank und 3 Sessel zu verkaufen. Näheres Jähringerstraße 42.

*2.1. Zu verkaufen sind ein neues Kanapee, ein Ovaltisch, Bettladen, Koff und Matrasen, ein runder Zusammenlegisch und ein Chiffoniere: Bleichstraße 32 im Hinterhaus.

*2.1. Drei noch brauchbare, gusseiserne Zimmeröfen älterer Form von circa 2, 2 1/2 und 3 Zeutner werden billig abgegeben. Anfrage Lindenstraße 8.

* Mehrere noch gut erhaltene Zeitschriften (Gartenlaube, Daphne, Ueber Land und Meer), gebunden und uneingebunden, sind zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen: 1 Chiffoniere, 2 Pfeilerschränken, 1 Küchenschrank, 8 Bettladen mit oder ohne Koff, Stroh- und Segrasmatrasen, Wasch- und Nachttische, Ovaltische, Tisch- und Küchentische, Stroh- und Rohrühle, 1 großer Kommod, 1 Kinderbettlädchen, Spiegel, 1 Stehschreibpult, Diensthötenbettladen von 3 fl. bis 6 fl., 1 zweithüriger gebrauchter eigener Kasten für 18 fl.: Waldstraße 30.

* Der größte Theil einer Spezereladen-Einrichtung ist billig zu verkaufen: Langestraße 18 im 3. Stock.

* Zu verkaufen sind eine ältere nußbaumene Bettlade mit neuem gefüllten Strohsack, Kopfpolster und etwas Bett, Preis 12 fl., ein starkes eichenes Güterthor und eine starke Doppelthür, sodann mehrere große Packkisten: Jähringerstraße 94.

Gänselebern-Ankauf.

*3.1. Ecke der Jähringer- und Waldhornstraße 38, eine Stiege hoch, werden fortwährend Gänselebern angekauft und gut bezahlt bei Frau Gisele.

Champagner-Flaschen,
leere, kaufe ich in jedem Quantum.
J. Schuhmacher, Amalienstraße 14.
Leere Champagnerflaschen
werden zu kaufen gesucht.
E. Däschner, Großh. Hoflieferant.

Kaufgesuch.
Ein gut erhaltener **Ladentisch** wird zu
kaufen gesucht: Langestraße 137 im Laden rechts.

Anzeige.
• Adlerstraße 26 sind 2 Wagen Dung ab-
zuführen.

Privat-Bekanntmachungen.
Chocolade
aus den bekanntesten Fabriken, in allen
Qualitäten, und **Cacao-Pulver** em-
pfehlen
2.1. **J. Schuhmacher**,
Ecke der kl. Herren- u. Amalienstraße 14.

Von nun an täglich wieder frische
Gänseleberpastete,
ganz, sowie im Anschnitt, empfiehlt
August Nitzinger,
Zähringerstraße 104.

Elb-Caviar
empfehlen
E. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Wertheimer Wurstwaren
ist eine frische Sendung eingetroffen bei
J. Schnappinger.

Früch eingetroffene
Offenbacher Würste
und **Zungen**
empfehlen **Michael Hirsch**,
Kreuzstraße 3.

Neue türkische Zwetschgen, be-
kannte vorzügliche Qualität, neue ge-
dörrte **Kirschen**, **Heidelbeere**,
amerik. Apfelschnitze, **Brünellen**,
Pistoles zc. zc.
empfehlen **Michael Hirsch**,
Kreuzstraße 3.

Stearinkerzen,
vollgewichtig in allen Eintheilungen, sowie
Paraffinkerzen
empfehlen billigst
2.1. **J. Schuhmacher**,
Ecke der kl. Herren- u. Amalienstraße 14.

Cigarren
in gut abgelagerter Waare em-
pfehlen
Sch. Rupp,
130 Langestraße 130.

Neusilberwaaren,
als, Vorleg-, Eß- und Theelöffel, Theesiebchen,
Messer und Gabeln, Sporn aller Sorten, Ci-
garrenlöcher, Feuerzeuge, Zuckerteller, Hund-
halsbänder zc. zc., empfiehlt ergebenst
E. S. Gehres, Langestraße 139,
3.2. Eingang Lammstraße.

Winterhandschuhe
für Herren, Damen und Kinder sind in
neuer Auswahl eingetroffen bei
Friedrich Wolff & Sohn,
4.4. Hoflieferanten.

2.2. **Glacéhandschuhe** für
Damen, mit 1 und 2 Knöpfen, Her-
renhandschuhe in Glacé und Wasch-
leder, Militärhandschuhe in großer
Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt
Stahl, Hoffacker, Langestraße 113.

Die
Möbel- und Bettenhandlung
von
J. Holz, Waldhornstraße 19,
vermietet jederzeit sowohl ganze Einrich-
tungen wie einzelne Gegenstände und werden
äußerst billig berechnet.

Woll-Matratzen
in gutem Drillch à 14 fl. sind stets vorrätzig
bei **Joseph Eckert**, Baden-Baden.
NB. Die von mir fabricirten Wollmatratzen
erfreuen sich Seitens meiner geehrten Abnehmer
der besten Anerkennung.

Tanzschuhe
in weißem, schwarzem und Goldlackleder
empfehlen billigst
Luise Spies,
Friedrichsplatz 8.

Empfehlung.
4.3. Der Unterzeichnete empfiehlt sich bei
Wohnungswechseln im Transportieren ganzer
Wohnungseinrichtungen in der Stadt, zu der
Eisenbahn und per Eisenbahn, sowie auch nach
allen Richtungen auswärts mit seinem Möbel-
und Prüsschenwagen, gegen billige Preise und
Garantie.
Achtungsvoll
Christian Bieg,
Schreiner- und Möbeltransporteur,
Durlacherthorstraße 48.

Empfehlung.
* **Mich. Schmidt** empfiehlt sich im
Kraut- und Rüben einschnneiden. Adres-
sen wolle man genau in der Stadt Wforzheim,
Langestraße 64, oder bei **Gustav Bollrath**,
Wilhelmstraße 14 (Arbeiterbildungsverein), an-
geben.

* Heute Abend empfiehlt frische **Leber-,
Grieben- und Fleischwürste**
Karl Gläpner, Hof Metzger,
Ritterstraße 10.

Café Bauer
empfehlen
neuen süßen Wein.

8.7. **Fr. Doert**,
Carlsruhe, Friedrichsplatz 8,
empfehlen seine, die besten Werke
enthaltende Musikalien-Leihanstalt zu
gef. Benutzung. Besondere Wünsche
der geehrten Abonnenten werden
nach Kräften berücksichtigt. Abon-
nements können jeden Tag abge-
schlossen werden.

Edition Peters.
Die für den October angezeigten
Novitäten sind eingetroffen und stehen
Auswahlsendungen mit Vergnügen zu
Diensten.
Fr. Dört, Musikalienhandlung,
2.2. 8 Friedrichsplatz 8.

Badische Volkszeitung
(**Karlsruher Anzeiger**).
Täglicher Inhalt: Bündige und doch umfassende politische
Berichte, Neuigkeiten aus Baden, alle Lokalnachrichten,
auswärtige Vorfälle, Kunstnotizen, Theater-Kritik,
Frühstücksplauderei, Feuilleton, Courszettel, Volkswirth-
und Karlsruher Familienblätter als Sonntags-Beilage.
Inserate billigst berechnet. Monatliches Abonnement
mit Trägerlohn 22 fr.
— **Expedition: Herrenstraße 30.**

Todesanzeige.
Tiefbetrubt widmen wir Verwandten, Freunden
und Bekannten die traurige Nachricht, daß gestern
Abend 10 Uhr unser lieber Sohn, Bruder und
Enkel **Otto Mathis** in einem Alter von
17 3/4 Jahren durch einen sanften Tod von
seinen langen, mit bewunderungswürdiger Ge-
duld ertragenen Leiden erlöst wurde.
Karlsruhe, den 15. October 1873.
Registrator **Mathis**
mit Familie.

Todesanzeige.
* Freunden und Bekannten theilen wir die
traurige Nachricht mit, daß es Gott dem All-
mächtigen gefallen hat, unsere Tochter **Sop-
hie Scharfenberger** Dienstag Mittag
1 Uhr zu sich zu rufen.
Wir bitten um stille Theilnahme.
Die Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet heute Donnerstag um
10 Uhr statt.

Danksagung.
* Für die zahlreichen Beweise der Theil-
nahme an dem herben Verlust unserer lieben
Mutter, Frau **Sophie Kappler**, Möbel-
händlerin, sowie für die zahlreiche Leichenbe-
gleitung und reichen Blumen Spenden unsern
tiefgefühltesten Dank.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

In der Möbelhandlung von Lazarus Bär, Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße,

sind folgende Gegenstände billig zu verkaufen: eine große Auswahl von verschiedenen **Chiffonieren, Kommoden, Waschkommoden** mit und ohne Marmor, **Silber-Schränke, Konsoltische, verschiedene Tische und Nachttische**, ein- und zweithürige **Kleider- und Küchenschränke, Koffer, Kanapees, elegante Garnituren, Spiegel** in Gold- u. schwarzen Rahmen, **Stroh-, Rohr- und Holzstühle**, eine große Auswahl fertiger **Betten, Bettladen** mit und ohne Kopf. Auch werden **gebrauchte Betten und Möbel** zu höchsten Preisen angekauft.

Privat-Bekanntmachung.

* Wegen Nichtabhaltung der Spätjahrmesse empfehle ich ein großes Lager in **Weißblechwaaren** und **Kochgeschirren** von verzinnem, emaillirtem und Eisenblech, eine schöne Auswahl in **lackirten und Messingwaaren**, sowie **sämmtliche Kücheneinrichtungen** und alle Sorten **Tisch-, Häng- und Handlampen** nebst **Cylindern** zu den billigsten Preisen.

K. Suband, Blechner,
7 Schwänenstraße 7.

NB. Auch sind **sämmtliche Waaren** jeden Tag auf dem **Wochenmarkt** zu haben.

D. Brender,

62 Zähringerstraße 62,

hält, wegen des Ausfallens der Messe, seine **selbstverfertigten Bürsten-Waaren** aller Art, sowie **hölzerne Geräte für Küche und Haushaltung** auf dem **Wochenmarkt** wie auch in seinem **Laden** zu den billigsten Preisen feil und erucht um **geneigten Zuspruch**. *2.1.

Pianofortes zu vermieten

6.4. bei **Gebr. Trau.**



Musiksaal Erbprinzenstraße 2a.

Geschäfts-Gründung und Empfehlung.

3.2. Beehre mich hiermit einem geschätzten Publikum die **erbesten Anzeige** zu machen, daß ich die **Wirthschaft des Gasthauses zum Mohren** dahier **gepachtet** und dieselbe **unterm Heutigen eröffnet** habe.

Durch **vorzügliche reine Weine, gute Küche**, sowie eine **aufmerksame Bedienung** trachte ich das mir zu **Theil werdende Wohlwollen** zu rechtfertigen, um dasselbe für die **Dauer zu bewahren**.

Gleichzeitig erlaube ich mir resp. **Gesellschaften** auf meinen **Saal aufmerksam** zu machen.

Mit aller **Hochachtung** empfiehlt sich ergebenst

Leopold Betsché.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1873.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Dankagung.

* Für die vielen Beweise aufrichtiger **Theilnahme** während der **Krankheit** unserer lieben **Mutter Katharine Geisenbörfer**, als auch für die vielen **Blumenspenden** und die **Begleitung** zu ihrer **letzten Ruhestätte** sprechen wir hiermit unsern **tiefgefühltesten Dank** aus.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1873.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Liederhalle.

2.1. Freitag den 17. c., Abends **8 1/2 Uhr**, Probe; gleichzeitig **Besprechung** einiger **Angelegenheiten**.

Pünktlicher Beginn und **regelmäßiger Besuch** der **Proben** ist **unbedingt erforderlich**.

16. October 1873.

Ich gratuliere!

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 16. Oktober. III. Quartal. 106. Abonnementsvorstellung. **Lohengrin**. Romantische Oper in 3 Akten von **Richard Wagner**. Anfang 6 Uhr.

Vormerkungen auf nummerierte oder **Vogelpläne** wollen **gefl. persönlich oder schriftlich** unter **Anlage einer Correspondenzkarte** bei **Großh. Hoftheaterverwaltung** gemacht werden.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

- 12. Okt. Frieda Elisabeth Katharina, Vater Friedrich Buttini, Diener.
- 14. „ Karl Eugen, Vater Karl Philipp, Schneidemeister
- 14. „ Josef Alois, Vater Hugo Bösch, Metzger.
- 15. „ Emilie Sofie, Vater Ludwig Engler, Locomotivführer

Todesfälle:

- 14. Okt. Sofie Scharfenberger, ledig, alt 17 Jahre, Vater Stalldiener Scharfenberger.
- 14. „ Alfred, alt 7 Jahre, Vater Hufschmied Rheintal.
- 14. „ Otto Mathis, Kunstschüler, ledig, alt 17 Jahre.
- 15. „ Luise, alt 1 Jahr 3 Monate 18 Tage, Vater Billebruder Salzgeber.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Englischer Hof. Barth m. Schwefern v. Nürnberg. Dirks, Priv. a. Ruffland. Mer, Priv. v. Ofen. Müller, Bankier von Hamburg. Stöber, Direktor von Emmerich. Merkel, Kfm. v. Bielefeld. Bretschel, Kfm. v. Elberfeld. Dehler, Kaufm. v. Bagdad. Sommer, Kfm. v. Köln.

Erbprinzen. Duffner, Kfm. v. Furtwangen. Dr. Siegel v. Frankfurt. Berchvogel, Priv. v. Schweinfurt. Abrenti, Priv. v. St. Quintin. Benebouffant, Priv. v. Konstantinopel. Hanffingel, Priv. von Hüttenwagen. Stallhaase, Priv. v. Potsdam.

Grüner Hof. Dr. Welth mit Frau von Zürich. Rheinboldt v. Berlin. Bantel m. Fam. v. Wiesbaden. Wüster m. Frau v. Köln. Luger, Part. m. Frau von Freiburg. Fellheim v. Stuttgart. Königsweber von Frankfurt. Gordanlo, Gutbes. v. Ghorto (Rusland). Bilabel, Kfm. v. Reuzingen. Gressel, Part. v. Kornberg. Wunsch m. Frau von Würzburg. Stein, Kfm. v. Worms.

Prinz Max. Tafel, Ing. m. Frau v. Gaggenau. Grubenmayer, Kfm. v. Appenzell. König m. Frau von Rastatt. Bihot m. Frau von Halberstadt. Vassal mit Frau v. Paris. Gumbert, Kfm. v. Stuttgart. Wöhle, Kfm. v. Kürnbach. Weber, Kfm. v. Mannheim. Wall, Kfm. v. Weingarten.